Stativ Rollei M-5 Mini: Tausendsassa im Kleinformat

von H.K. Ein gutes Stativ gehÃ¶rt zu den Anschaffungen eines Fotografen, die eher stiefmÃ¼tterlich behandelt werden. Dabei ist es oft enorm wichtig, eine solide Basis fÃ¼r einen sicheren Schuss zu haben.

Es gibt kleine und leichte Stative fÃ¼r die Reise, es gibt niedrige, kompakte, mit denen man auch in BodennÃ¤he arbeiten kann (Makro) und es gibt die groÃŸen, schweren Stative, die GroÃŸ- und Mittelformatkameras bei Studioproduktionen tragen kÃ¶nnen. DarÃ¼ber hinaus gibt es noch eine Menge an SpezialausfÃ¼hrungen wie Einbeinstative fÃ¼r den sicheren Schuss mit dem groÃŸen Teleobjektiv, Ultrakleinststative fÃ¼r Actioncams oder Klemmstative fÃ¼r Fahrradlenker oder Ã„ste.

Bei Material und Verarbeitung hat sich vieles wÃ¤hrend der Jahre geÃ¤ndert, eine Faustregel gilt aber noch immer: Je massiver und solider verarbeitet, umso besser sind Standfestigkeit und Verwacklungssicherheit. Aber umso schwerer und unhandlicher ist das Stativ auch. Profis arbeiteten frÃ¼her ausschlieÃŸlich mit Kinokopf, heute erfÃ¼llen auch Kugelkopfstative alle Anforderungen an Fixierungseigenschaften und StabilitÃ¤t.

Das Rollei M-5 ist nach dem Kugelkopfprinzip gebaut und wird als Reisestativ angeboten. Wir wÃ¼rden eher sagen, dass es sich um ein Makrostativ handelt, denn es erfÃ¼llt alle Erfordernisse eines solchen: Die drei Beine sind von der niedrigen SÃ¤ule um 90 Grad abzuspreizen, was eine minimale ArbeitshÃ¶he von 12 Zentimetern Ã¼ber einer festen OberflÃ¤che (z. B. dem Erdboden) ermÃ¶glicht. Und auch in dieser Arbeitsposition ist es stabil.

FÃ¼r ein normales Stativ ist es mit einem maximalen Auszug von 41 Zentimetern etwas zu kurz. Die Praxis der Fotografie sieht doch wohl, ob auf Reisen oder zuhause, so aus: Der Fotograf postiert sich sitzend oder stehend vor seinem (meist unbeweglichen) Motiv und beobachtet dieses durch den Sucher oder auf dem Kameradisplay. Stimmt die Lichtstimmung, dann lÃ¶st er aus. Um sinnvoll auf diese Weise mit dem M-5 Mini zu arbeiten, muss es zusÃ¤tzlich noch auf einen Tisch gestellt werden, was ziemlich unpraktisch ist, denn weder vor dem Taj Mahal noch vor der Sydneyer Oper (oder auch zuhause vor dem Freiburger MÃ¼nster) dÃ¼rfte gerade in der idealen Aufnahmeposition ein Tisch zur VerfÃ¼gung stehen. Hier musste der Hersteller eben einen sinnvollen Kompromiss zwischen kleinsten PackmaÃŸen und ArbeitshÃ¶he finden.

Umgekehrt aber wird das Stativ mit einer umfangreichen BebÃ¤nderung geliefert, um die Kamera-Stativ-Kombination am KÃ¶rper zu fixieren. Das macht die Verwendung als Schulterstativ mÃ¶glich oder aber man kann seine Kamera im Videomodus im Stile einer Handkamera fÃ¼hren, ohne dass grobe Verwacklungen auftreten.

Ebenfalls positiv ist die Ausstattung. Der Kugelkopf verfÃ¼gt Ã¼ber drei Wasserwaagen, fÃ¼r jede der drei Raumdimensionen eine. Dazu kommt eine exakte Gradeinteilung. Material und Verarbeitung sind tip top, da gibt es ebenfalls keine Kritikpunkte. Wie gesagt betrÃ¤gt der Lieferumfang sowohl das Stativ als auch eine BebÃ¤nderung fÃ¼r die KÃ¶rperfÃ¼hrung der Kamera. Sollten Schrauben des Stativs gelÃ¶st oder gespannt werden mÃ¼ssen, so gibt es dazu einen leichten SchraubenschlÃ¼ssel. Und es ist eine Transporttasche dabei, die am GÃ¼rtel befestigt wird.

Etwas Negatives gibt es auch: Die Gebrauchsanweisung

beschrÃ¤nkt sich auf eine DINA5 Seite und ist alles andere als informativ. Da hÃ¤tte man sich ausfÃ¼hrlichere Informationen gewÃ¼nscht, vor allem zur Kamerabefestigung auf der Fixierplatte.

Technische Daten:

TransportmaÃŸe: 15
cm

ArbeitsmaÃŸ max.: 41
cm

ArbeitsmaÃŸ min.: 12
cm

Gewicht: 827
g

Tragkraft: 3000
g

Preis: 98,50
Euro (gÃ¼nstigster Internetpreis lt. www.guenstiger.de)

1Â Â Â Â Â
FÃ¼r Aufnahmen von Pflanzen und kleinen Tieren,
vor allem im Nahbereich, ist das M-5 Mini ideal. Vorteilhaft ist, wenn die Kamera Ã¼ber einen schwenkbaren Bildschirm verfÃ¼gt.

2Â Â Â Â Â
Insgesamt drei Libellen sorgen fÃ¼r eine exakte
Ausrichtung der Kamera.

3Â Â Â Â Â
Nicht selbstverstÃ¤ndlich fÃ¼r ein Stativ dieser
GrÃ¶ÃŸenordnung ist eine aufgebrachte Gradeinteilung.

4Â Â Â Â Â
Solide Klemmarretierungen halten die drei Beine
in Position.